

Presseinformation

ADLER Real Estate erzielt im 1. Halbjahr dreistelliges Millionenergebnis

- **Konzernergebnis steigt um fast das Dreifache auf 105,6 Mio. Euro**
- **Hohe Ergebniseffekte aus Fair-Value-Bewertungen**
- **Umstrukturierung im Konzern**

Hamburg, den 1. September 2014. Die umfangreichen Akquisitionen der ADLER Real Estate AG, Frankfurt/M., (ISIN DE0005008007), haben Bilanz und Ergebnis des Unternehmens im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2014 in eine neue Dimension katapultiert. Sämtliche Kennzahlen haben sich um ein Vielfaches positiv entwickelt. Neben dem Umsatz und der Ertragslage konnten auch der Cash Flow und die Solidität verbessert werden. Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres um fast das Zehnfache auf 26,3 (Vorjahreshalbjahr: 2,8) Mio. Euro und das Konzernergebnis um sogar mehr als das Dreifache auf 105,6 (33,6) Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie stieg auf 5,90 (2,17) Euro unverwässert und 4,08 (2,17) Euro verwässert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit expandierte auf 10,9 (0,4) Mio. Euro. Die Zahlen spiegeln die erstmalige Konsolidierung der im Juni zu 92,7 Prozent übernommenen ESTAVIS AG, Berlin, sowie der im Berichtszeitraum übernommenen Wohnimmobilienportfolios wider.

„Zwei wichtige, eng zusammenhängende Faktoren begründen die sehr gute Entwicklung“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ADLER Real Estate AG, „wir genießen das Vertrauen des Kapitalmarktes und können operativ unsere Anforderungen gelungener Akquisitionen und Integration von Wohnimmobilienportfolios erfüllen“. Die Zahl der Wohneinheiten im ADLER-Konzern erhöhte sich in dem Berichtszeitraum von rund 7.800 Ende 2013 auf rund 21.000. Insbesondere die Effekte aus der Fair Value-Bewertung der übernommenen Wohnimmobilienportfolios, die sich auf 105,3 (Vorjahreshalbjahr: 47,4) Mio. Euro summieren, sind wesentlich für den Ergebnisanstieg verantwortlich. Die ergebnisneutrale Aufstockung von Anteilen an drei Portfolien im Februar des Jahres sowie ein weiterer Portfolio-Ankauf, der bereits im Januar wirksam wurde, und die Übernahme von ESTAVIS wurden gemäß IFRS 3 behandelt; dies führte im Wesentlichen zu einer Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge auf 25,5 (0,05) Mio. Euro.

Die Vermögenslage im ADLER-Konzern hat sich ebenfalls deutlich verbessert. Die Konzern-

bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni 2014 auf 1,24 (0,461) Mrd. Euro. Die größte Position betrifft die Investment Properties, deren Wert auf 1,071 (0,418) Mrd. Euro wuchs. Die Ergebnisausweitung sowie die Erhöhung des Stammkapitals im Zuge der Übernahme von ESTAVIS führten zu einer beträchtlichen Erhöhung des Eigenkapitals auf 281,5 (86,9) Mio. Euro. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 22,7 Prozent nach 18,9 Prozent Ende 2013. „Wir werden auch im zweiten Halbjahr 2014 weiter kräftig wachsen“, betonte Harloff. Aus der erfolgreichen Aufstockung der Unternehmensanleihe 2014/2019 um 50 Mio. auf 100 Mio. Euro im Juli des Jahres stehen ADLER ausreichende Mittel für weitere, bedeutende Akquisitionen zur Verfügung. „Parallel zum Wachstum werden wir auch weiterhin an einer Stärkung der Ertrags- und Vermögenslage arbeiten“, so Harloff.

Umstrukturierung bei ESTAVIS AG

ADLER hat im gewachsenen Konzern zur Verbesserung der Abläufe und der konzentrierten Ressourcennutzung die ESTAVIS auf eine ihrer wesentlichen Kernkompetenzen fokussiert. Das Unternehmen wird sich künftig verstärkt auf die Privatisierung von Wohnungen aus eigenen Beständen sowie im Auftrag Dritter konzentrieren. Künftige Akquisitionen von Wohnungsbeständen durch ESTAVIS sollen daher nicht mehr dem Bestandsaufbau dienen, sondern für die Privatisierung genutzt werden. Die bestehenden Wohnimmobilienportfolios von ESTAVIS werden im Konzern bewirtschaftet und geführt. Torsten Cejka wird aus dem Vorstand von ESTAVIS ausscheiden. Jacopo Mingazzini, in Personalunion Geschäftsführer der Privatisierungstochter ACCENTRO GmbH, wird die Gesellschaft künftig als alleiniger Vorstand führen. Auch im Aufsichtsrat von ESTAVIS gibt es Veränderungen. Der bisherige Aufsichtsrat ist zum 31. August 2014 ausgeschieden. Zum 1. September 2014 sind Axel Harloff, Dr. Dirk Hoffmann, Rechtsanwalt und Vorsitzender des Aufsichtsrates von ADLER, sowie Carsten Wolff, Leiter Finanz- und Rechnungswesen der ADLER Real Estate AG, zu Aufsichtsräten der Gesellschaft bestellt worden.

Ihre Kontakte für Rückfragen

Presse: german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B, 20148 Hamburg
Tel.: 040/46 88 33 0, Fax: 040/46 88 33 40
presse@german-communications.com

Investor Relations: Hillermann Consulting
Christian Hillermann
Poststraße 14, 20354 Hamburg
Tel.: 040/32 02 79 10, Fax: 040/32 02 79 114
c.hillermann@hillermann-consulting.de